

Die Würfelnatter *Natrix tessellata* (LAURENTI, 1768) im Südlichen Wiener Becken und am Alpenostrand (Niederösterreich) (Squamata: Serpentes: Colubridae)

The Dice Snake *Natrix tessellata* (LAURENTI, 1768), in the Southern Vienna Basin
and along the eastern edge of the Alps (Lower Austria)
(Squamata: Serpentes: Colubridae)

MICHAEL DUDA & HEINZ GRILLITSCH
& JOHANNES HILL & RUDOLF KLEPSCH

KURZFASSUNG

Im Jahr 2006 untersuchten die Autoren von April bis September 77 ausgewählte Uferabschnitte von Gewässern im Südlichen Wiener Becken und am Alpenostrand (Niederösterreich) auf Vorkommen der Würfelnatter, *Natrix tessellata* (LAURENTI, 1768). Im Zuge der Erhebungen wurde auch eine Aufnahme der Lebensraumausstattung durchgeführt.

Die Schlange konnte an 15 Fundorten in drei von insgesamt zehn Gewässersystemen nachgewiesen werden, wobei sich fünf Fundortkomplexe unterscheiden ließen (zugehörige Fließgewässer in Klammern): Wienerwaldsee (Wienfluß); Helenental westlich von Baden (Schwechat); Traismauer - Tribuswinkel (Schwechat); Laxenburg - Achau (Schwechat); Wilfleinsdorf (Leitha). Bei der aktuellen Untersuchung wurden Würfelnattern nur in Gewässersystemen festgestellt, aus denen sie bereits bekannt waren, ließen sich im Vergleich zu älteren Angaben an einigen Stellen jedoch nicht mehr nachweisen.

Die Auswertung der Daten ergab, daß diese Art in hohem Maße an naturnahe Gewässersysteme mit einem reichen Angebot an Jungfischen, strömungsberuhigten Bereichen und begleitenden, strukturreichen Ufergehölzsäumen bzw. Auwaldrelikten gebunden ist. Diese Ergebnisse decken sich weitestgehend mit Erhebungen an anderen Würfelnatterpopulationen in Mitteleuropa. Die Würfelnatter wird von den Autoren nach den vorliegenden Ergebnissen als im Untersuchungsgebiet stark gefährdet eingestuft. Die Würfelnatter ist eine Zeigerart für intakte Fließgewässersysteme. Deshalb dienen alle Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung dieser Reptilienart auch dem Fortbestand einer Reihe anderer anspruchsvoller und bedrohter Tier- und Pflanzenarten.

ABSTRACT

From April to September 2006 the authors studied 77 selected riparian sites in the Southern Vienna Basin and along the eastern edge of the Alps (Lower Austria) in search of the Dice Snake *Natrix tessellata* (LAURENTI, 1768). During this survey the habitat configuration was analysed.

The snake was detected in three out of ten riverine systems studied, in which 5 habitat complexes could be distinguished: Wienerwaldsee (Wien river); Helenental west of Baden (Schwechat river); Traismauer - Tribuswinkel (Schwechat river); Laxenburg - Achau (Schwechat river) and Wilfleinsdorf (Leitha river). This study confirmed the presence of *N. tessellata* exclusively in waters from where the snake was already known. Moreover, in contrast to older records, in a few places the Dice Snake could no longer be found.

Interpretation of the data showed the intensive linkage of this species to near-natural water bodies characterized by their high density of young fishes, the presence of sections where the flow speed is low and the banks are furnished with well structured riparian shrubland or relics of alluvial forests. These results align largely with surveys on other populations of the Dice Snake in Central Europe. The authors categorise the Dice Snake as a highly endangered species. This snake is an indicator species for intact flowing water bodies. Therefore all measures of conservation and aid for this reptile species are conducive to the survival of a series of endangered animal and plant species.

KEYWORDS

Reptilia: Squamata: Serpentes: Colubridae: *Natrix tessellata*, Lower Austria, range area, habitat requirements

EINLEITUNG

Die Würfelnatter *Natrix tessellata* (LAURENTI, 1768) ist eine Gewässer und ihre Ufergebiete bewohnende Schlange, die in Österreich hauptsächlich die wärmebegün-

stigten Flach- und Beckenlandschaften des Ostens und Südens besiedelt; sie ist aus den Bundesländern Oberösterreich, Niederösterreich, Wien, Burgenland, Steiermark und